

Franckesche Stiftungen zu Halle

Spruch-Büchlein zur Ordnung des Heils

Wenck, Johann Martin

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1735

VD18 13254626

Ordnung des Heils in Reimen mit Sprüchen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-190623

Spruch-Büchlein

zur Ordnung des Heils

Der Jugend zum Besten einsältiglich mitgeteilet

Von

J. M. W.

Vorerinnerung.

Dieses Spruch-Büchlein können nützlich gebrauchen

1.) **Schul-Meister** bei ihren Schul-Kindern. Zuerst können sie die Ordnung des Heils in Reimen, nebst beigefügten Sprüchen, und hernach diejenige Sprüche, so etwas gröber gedruckt sind, den Kindern nach und nach beibringen, und durch fleißiges vorsagen und wiederholen einschärfen. Sodann können sie das, was auf der linken Seite der Linie steht, den Kindern öfters vorlesen, oder solches von den größern, die deutlich lesen können, vorlesen lassen, damit es ihnen bekant werde. Nachhero können auch die Sprüche, so mit einem * bezeichnet sind, von den größern Kindern gelernet werden, worunter schon viele bekant sein werden. Von den übrigen kan ein jeder, nach seinem Belieben, noch welche, zum lernen oder aufschlagen, auslesen.

2.) **Ältern und Haus-Väter.** Diese, damit sie wissen mögen, was ihre Kinder, in der Schule, oder bei dem Prediger, für Sprüche lernen, müssen sein selber zu Hause ihre Kinder vornehmen und sie fragen, was sie gelernet haben. Weil nun Ältern, wenn sie hierzu vermahnet werden, gemeinlich diese Entschuldigung haben: Die Kinder wissen die Sprüche nicht anzufangen; so ist dieserwegen der Anfang der vornehmsten Sprüche ausgedrückt worden, damit sie ihren Kindern den Anfang des Spruchs sagen, und sie also auf die Bahn bringen können. Sodann können sie auch dasjenige, so auf der linken Seite der Linie steht, so wol selbst fleißig durchlesen, und selbiges auch von ihren Kindern zu Hause fleißig lesen lassen.

3.) Sonderlich Kinder, so nach dieser Weise sind unterrichtet worden. Diese haben hieran ein beständiges Gedenk-Büchlein, damit sie dasjenige, so ihnen mit allem Fleiß beigebracht worden, nicht wieder, wie leider! gemeiniglich geschieht, vergessen. Darum müssen sie es fleißig durchlesen, die Sprüche wiederholen, aufschlagen und nachlesen, und dahin sehen, daß sie die heilsame Lehre unsers Heilandes Jesu Christi auch mit einem heiligen und göttlichen Leben in allen Stücken zieren mögen. **GOTT** segne diese geringe Arbeit an allen, um Jesu Christi willen! Amen.

Ordnung des Heils in Reimen mit Sprüchen.

- | | |
|--|---|
| I ch glaub an einen GOTT , der heißt GOTT Vater, Sohn und Heiliger Geist. | Eph. 4, 5. 6. Ein HERR , ein Glaube, eine Taufe. Ein GOTT |
| GOTT schuf aus nichts die ganze Welt, die Er noch wunderbar erhält. | Matth. 28, 19. Gehet hin und lehret alle Völker und taufet
1. Mos. 1, 1. Am Anfang schuf GOTT Himmel. Joh. 1, 1. 2. 3.
Ebr. 1, 3. Er trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort. |
| 2. Der Mensch war Gottes schönes Bild, mit Weisheit, Lieb und Kraft erfüllt; | 1. Mos. 1, 27. GOTT schuf den Menschen ihm zum Bilde.
Eph. 4, 24. Ziehet den neuen Menschen an, der nach GOTT . |
| Der Fall hat Sünd und Tod gebracht, und uns zu Satans Bild gemacht. | Röm. 5, 12. Derohalben, wie durch einen Menschen die
Matth. 23, 33. Ihr Schlangen! ihr Otterngezüchtel! wie wollt |
| 3. Dis jammert GOTT in Ewigkeit, gibt seinen Sohn uns in der Zeit, | Jer. 31, 3. Ich habe dich je und je geliebet, darum habe ich
Rom. 8, 32. GOTT hat seines eigenen Sohnes nicht versch. |

der Gott und Mensch
heißt Jesus Christ,
und aller Menschen Hei-
land ist.

4. Der Heiland trägt
unsre Noth,
erlöst uns, durch Kreuz
und Tod,
von Sünden, Tod und
Höllen-Wein,
daß wir versöhnt und
salig sein.

5. Der Heilige Geist biest
jedermann
durchs Wort und Sa-
cramente an,
was Christus uns für
Heil gebracht,
und schenkt es dem, ders
nicht verachtet.

6. Wer Gottes Geist
stets widerstrebt,
in Sünd und ohne Buße
lebt,
ist Satans Kind, das
Gott nicht kennt,
stirbt so, daß es zur Höl-
len rennt.

7. Wer Buße thut, an
Christum glaubt,
fromm lebt und bis ans
Ende bleibt,

1. Tim. 1, 15. Das ist je gewiß-
lich wahr, und ein teuer

1. Tim. 4, 10. Der lebendige
Gott ist ein Heiland aller

Joh. 1, 29. Siehe! das ist Got-
tes Lamm, das der Welt

1. Pet. 1, 18. 19. Wisset, daß ihr
nicht mit vergänglichem G.

Rom. 5, 10. So wir Gott ver-
söhnet sind durch den Tod

1. Thess. 5, 9. 10. Gott hat uns
nicht gesetzt zum Zorn, sond.

1. Cor. 12, 3. Niemand kan Je-
sum einen Herrn heißen

Joh. 17, 17. Heilige sie in deiner
Wahrheit: dein Wort ist

Joh. 16, 14. 15. Der Heil. Geist
wird mich verklären: denn

Joh. 1, 12. 13. Wie viel ihn aber
aufnahmen, denen gab er

Apostg. 7, 51. Ihr haltstarrigen
und unbeschnittenen an Herz.

1. Cor. 15, 34. Werdet doch ein-
mal recht nüchtern u. sind.

Joh. 8, 44. Ihr seid von dem
Vater, dem Teufel, und nach

Sir. 21, 11. Die Gottlosen gehen
zwar auf einem feinen Pflast.

Marc. 16, 16. Wer da glaubet
und getauft wird, der wird

Mf. 23, 37. Bleibe fromm und
halte dich recht: denn solchen

ist